### **Digitale Praxis und Labor im Fokus**

An digitalen Technologien führt in der Zahnheilkunde kein Weg mehr vorbei.

Zahlreiche Innovationen, neue Programme und effektivere Schnittstellen halten den Bereich der digitalen Technologien in Bewegung. Um bei der rasanten Entwicklung nicht den Über-

Dental-Schau (IDS) vom 12. bis 16. März 2013 in Köln, Deutschland.

Ein herausragendes Beispiel für die Innovationsfreude der Dentalindustrie stellt mit Sicherheit die CAD/CAM-ge-



kation zu erleichtern, bieten moderne

Programme zusätzlich die Möglichkeit,

das voraussichtliche Ergebnis der Be-

handlung anschaulich darzustellen.

Die IDS findet alle zwei Jahre in Köln statt und wird veranstaltet von der GFDI Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH, dem Wirtschaftsunternehmen des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI) und durchgeführt von der Koelnmesse GmbH, Köln.

Quelle: Koelnmesse



blick zu verlieren, empfiehlt es sich, direkten Kontakt zu den Herstellern und ihren Produkten herzustellen – das gelingt am besten auf der weltweit größten Leitmesse für Zahnmedizin und Zahntechnik, der Internationalen

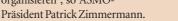
**ANZEIGE** 

stützte Herstellung von Zahnersatz dar. Hier tragen u.a. immer präzisere Verfahren der Zentralfertigung zu passgenauen sowie zeit- und kostensparenden Ergebnissen bei. Um in diesem Zusammenhang die Patientenkommuni-

**Abrasion und Erosion** 

Gemeinsamer Kongress der Zahnärzte und Zahntechniker in Bern.

Das lange Warten hat ein Ende: Nach über einem Jahrzehnt organisieren der SSRD und der ASMO (Zahntechnikermeister-Verband) am 27. Oktober 2012 im Kursaal Bern einen gemeinsamen Kongress. "Der technische Fortschritt in Zahnmedizin und Zahntechnik war für uns Anlass, eine gemeinsame Plattform zu organisieren", so ASMO-



In den vergangenen zehn Jahren hat sich die Zahnmedizin dank Forschung sowohl in der Klinik als auch in der Industrie stark weiterentwickelt. Neue Technologien in der Implantologie, digitales Röntgen oder CAD/CAM-Geräte sind auf den Markt gekommen, womit es naheliegt, sich über die damit einhergehenden Veränderungen und die gemachten Erfahrungen auszutauschen. Mit dem gewählten Kongressthema "Abrasion/Erosion" hoffen die Veranstalter die Möglichkeit geschaffen zu haben, einander über die Schultern zu schauen und voneinander zu profitieren.

Mit den neuen Materialien im Bereich Zirkon, Vollkeramik und Composite stehen heute vielversprechende Innovationen zur Verfügung, die auch aus ästhetischer Perspektive hervorragende



ZTM Patrick Zimmermann

Associatione Svizzera maestri odontotecnici Association Suisse des Maîtres Technicien-Den Schweizerischer Zahntechniker-Meisterverban Lösungen ermöglichen. Ist aber die Rekonstruk-

Lösungen ermöglichen. Ist aber die Rekonstruktion einfacher geworden? Wohl ja und nein, aber heute ist mehr denn je eine gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen Zahnmediziner und -techniker Voraus-

setzung für die perfekte Arbeit. "An unserem zweitägigen Kongress haben Sie die Möglichkeit, die andere Seite besser kennenzulernen! Nicht zu vergessen ist unsere Get-together-Party am Abend des ersten Kongresstages im altehrwürdigen Mattequartier. In der Cinématte haben wir die Möglichkeit, in ungezwungenem Rahmen den ersten Tag Revue passieren zu lassen."

Patrick Zimmermann, Präsident ASMO, freut sich, viele Teilnehmer am gemeinsamen SSRD/Zahntechniker-Kongress begrüßen zu können.

#### Frau Veronika Thalmann

Tel.: +41 31 3822000 Fax: +41 31 3822002 info@veronikathalmann.ch www.veronikathalmann.ch www.zahntechnikermeister.ch

# 53. Bayerischer Zahnärztetag



Implantatprothetik - im Team erfolgreich

Telefon: +49 341 48474-308 · Fax: +49 341 48474-390

E-Mail: zaet2012@oemus-media.de · www.bayerischer-zahnaerztetag.de

FAXANTWORT | PRAXISSTEMPEL

Bitte senden Sie mir das Programm zum **53. Bayerischen Zahnärztetag** am 18. bis 20. Oktober 2012 in München zu.

+49 341 48474-390

VORNAME/NAME

DTAT 9/12

## 2. Schweizer Zahntechnik-Kongress 2012 in Luzern

Was wird die Zahntechnik in den nächsten Jahren bewegen?

Der Erfolg des 1. Schweizer Zahntechnik-Kongresses 2010 mit gut 400 Teilnehmern hat CAMLOG und die unterstützenden Patronatsträger dazu motiviert, eine Fortsetzungsveranstaltung zu organisieren. Am 15. September 2012 werden zehn renommierte Referentinnen und Referenten im Luzerner Verkehrshaus aufzeigen, was die Zahntechnik in den nächsten Jahren bewegen wird und welche Potenziale genutzt werden sollten, um den Anforderungen der Zukunft gewachsen zu sein. Das dazu passende Thema des Kongresses lautet deshalb: team@work.2020.

Das hauptsächliche Ziel des hochklassigen Kongresses ist es, der Zahntechnik eine Stimme zu verleihen und dabei zu helfen, diesem unverzichtbaren Beruf ein Zukunftsforum zu bieten. Folgende Themen werden dabei behandelt: "Wie sieht die zukünftige Welt der Zahntechnik mit all ihren Möglichkeiten aus?", "Wie kann der Zahntechniker als Teil des implantologischen Therapeutenteams seine Kompetenz erfolgreich in das Behandlungsresultat einbringen?", "Wie kann sich das zahntechnische Labor wirkungsvoll positionieren?" und "Wie können zahntechnische Dienstleistungen zielgenau und effizient kommuniziert werden?"

Als "Special Speaker" wird Beat Krippendorf, Berner Dozent für strategisches und operatives Dienstleistungsmarketing, den Themenbereich "Marketing, Kundenorientierung und Kundennähe" unter verschiedensten Aspekten präsentieren und die Frage beantworten: Welche wirkungsvollen "Tools"können angewandt werden, um



den individuellen Geschäftserfolg des Zahnlabors nachhaltig zu beeinflussen?

Aufgrund der hohen Nachfrage wird eine rechtzeitige Anmeldung dringend empfohlen. Für weitere Informationen und Anmeldungen: www. zahntechnik-kongress.ch

#### **CAMLOG Schweiz AG**

Margarethenstr. 38 4053 Basel, Schweiz Tel.: +41 61 5654141 Fax: +41 61 5654142 events.ch@camlog.com www.camlog.com